

(1700—1721). Karl rückte nämlich rasch in Rußland ein und schlug mit nur 8000 Schweden 40,000 Russen in der Schlacht bei Narwa (1800). Darauf fiel er auch in Polen ein, besiegte den König von Polen und Kurfürsten von Sachsen August II. in mehreren Schlachten und zwang ihn, mitten in seinem eigenen Kurfürstentum Sachsen, in Atranstädt bei Leipzig, zum Frieden (1706). Unterdessen hatte sich Peter der schwedischen Ostseeprovinzen Ingermanland, Estland und Livland bemächtigt und am Ausflusse der Newa die neue Hauptstadt Petersburg gegründet, welche er mit Gewalt mit Einwohnern aus allen Theilen seines Reiches bevölkerte. Jetzt kehrte Karl aus Sachsen zurück, vertrieb schnell die Russen von der Ostsee, ließ sich aber von einem ausländischen Kosakenhauptling Mazeppa, der ihm Hilfe gegen Peter versprach, nach Südrußland locken. Auf dem Marsche dahin ward er von den Russen am 8. Juli 1709 bei der Stadt Pultawa angegriffen und besiegt. Fast sein ganzes Heer ward gefangen genommen. Karl flüchtete nun zu den Türken und reizte dieselben zum Kriege gegen Peter, aber die Türken kämpften unglücklich gegen die Russen und schlossen bald mit denselben Frieden. So mußte sich Karl dazu verstehen nach Schweden zurückzulehren, wo er 1718 bei der Belagerung der Festung Friedrichshall in Norwegen von einer Kugel getroffen und getödtet ward. Der Krieg zwischen Schweden und Rußland dauerte aber noch bis zum Jahre 1721, in welchem man den Frieden von Nystadt schloß, durch welchen Peter die Provinzen Livland, Estland und Ingermanland behielt. So hatte der Czar seinen Zweck, die russische Herrschaft an der Ostsee auszudehnen und Rußland dadurch zur ersten Macht des Nordens zu erheben, erreicht. Peter starb 1725. Sein Nachfolger wurde nicht sein Sohn Alexei, sondern seine Gemalin Katharina. Sein Sohn Alexei nämlich hatte offen zu verstehen gegeben, daß er Peters Schöpfungen wieder umstoßen würde, da hatte ihn der Vater, um dieselben besorgt, gefangen nehmen und hinrichten lassen. — Daraus ersehen wir die Roheit Peters, der auch in anderer Hinsicht sich häufig große Grausamkeit und tierische Gemeinheit zu Schulden kommen ließ. Dennoch ist es nicht zu leugnen, daß er Rußland groß gemacht und in die Reihe der europäischen Staaten eingeführt hat. Weil er sich als europäischen Fürsten fühlte, führte er in seinen spätern Jahren den Titel Kaiser, und nannte sich Kaiser aller Reußen.

F. Die neueste Zeit.

I. Die französische Revolution.

§ 174. Ursachen und Anfang der französischen Revolution. Auf Ludwig XIV. folgte in Frankreich sein Urenkel Ludwig XV. (1714—1774). Derselbe gab seinem Vorgänger in Bezug auf Ver-